

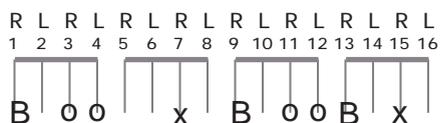
Der Anlass des Spielens eines Trommelensembles ist, abgesehen von Proben und Übungen, immer ein Festakt mit dem dazu passenden Tanz, welcher ebenfalls zahlreiche, aber zu den Rhythmen vorgegebene Tanzfiguren beinhaltet.

Allerdings solieren auch die TänzerInnen, wenn sie gut geübt sind, bringen sie mit besonderen, oft akrobatischen Figuren ihre persönliche Kreativität zum Ausdruck und es entsteht meist ein feuriges Wechselspiel zwischen dem Solisten und den TänzerInnen.

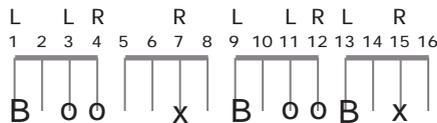
Die TeilnehmerInnen stehen im Kreis und es tanzt abwechselnd meist nur eine, maximal aber zwei Personen eine kurze Passage.

Die Djembe wird immer nur mit den Händen gespielt, Djembefola haben oft dicke Hornhaut an Hand und Fingern, die Basstrommeln werden mit Stöcken gespielt, die Glocken mit kurzen Eisenstäbchen.

Man unterscheidet "hand to hand" Spiel und "free hand" je nach dem ob die Handbewegungen dem Puls abwechselnd links, rechts folgen oder anderen, freieren Bewegungsmustern. Die wichtigsten "sounds" sind der Bassschlag mit der flachen Hand in die Mitte des Fells, der "tone (frz.) oder "open" (engl.), mit den vorderen Fingergelenken im Randbereich und der schwierige "slap", der einen schnalzenden hellen Klang gibt.



hand to hand



selber Rhythmus free hand

Für uns Europäer ist es immer einfacher mit "hand to hand" zu beginnen und erst später, wenn die Rhythmen verinnerlicht sind, die oft rationalere "free hand" - Technik anzuwenden.

Beim Spielen von triolischen Rhythmen, bzw. dem Vielfachen von 3, 6, oder 12 findet quasi ein Handwechsel statt, der für manche Menschen einen schwierigeren Bewegungsablauf darstellt und oft ein wenig Übung zum Verinnerlichen braucht .

R L R L R L R L R L R L R L R L R L = eigentlich
 Gezählt könnte das so werden: 1 und eh 2 und eh 3 und eh 4 und eh, 1 und eh, 2 und eh....usw. 12-zählig

Man sieht, dass trotz gleichförmiger Handbewegung immer abwechselnd die rechte und die linke Hand auf die Zahlen zu liegen kommt, welche den Tanzschritt und damit die Betonung, das Gewicht darstellen.

Das gilt auch für alle anderen ungeraden Rhythmen wie sie in manchen Kulturen (Mazedonien) aber besonders in Indien gespielt werden.

3-, 5-, 7-, 9-, 11- zählig, usw.

© Copyright 1995
 DRUM*PARAM
 Norbert Schmid
 Lanitz 120
 A-8233 Lafnitz

Legende:

Djembe	B	O	X	▽	⊗	⊗	Basstrommeln	B	B	○	○	○	○	⊗	⊗	Alle
Djembe und Bässe:	Bass	Open	Slap	Tap	Gedämpft	Gedämpft	Doudoumba	Sanganpan	Kenkeni	Glocke	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
Telfax: 0043 660 9433292							e-mail: office@drumparam.at							http://www.drumparam.at		